

CARAVANKONRAD GmbH

Service Vermietung Verkauf

CARAVAN KONRAD - Vermietung & Verkauf

Gifflitzer Str. 12 - 34537 Bad Wildungen

05621/9655789

info@caravan-konrad.de www.caravan-konrad.de

Wohnmobil-Urlaub: Jetzt buchen!

@caravan.konrad

EDER DIEMEL

TIP

50 Jahre Firmen-jubiläum
Fritz Klug

BONUS BIS ZU €1.000,-
www.moebelkreis.de/jubilaeum

Gültig ab 7.7.26. Keine Barauszahlung möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

MOBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen - www.moebelkreis.de

Seit 2004 • Nr. 28

11. Juli 2026

PREMIUM SALE

TOP-MARKEN
DAMEN & HERREN
jetzt bis zu **50%** reduziert!

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE

MARC CAIN • STRELLSON • STUDIO ANNELOES • MARC O'POLO • THE SHIRT PROJECT • RIBKOFF • TOMMY HILFIGER • CAMBIO • CINQUE • COMMA • RICH & ROYAL • UVM.

Wraps, Obst und Pilates

MPS Goddelsheim führt erfolgreich „Gesund-und-Glücklich-Tag“ ein

Lichtenfels-Goddelsheim – Gesund und glücklich – dafür lässt sich einiges selbst tun. Was, lernten die Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule Goddelsheim diese Woche beim Projekt „fit4future“. Einen ganzen Vormittag lang haben Lehrerinnen und Lehrer zusammen mit den UBUS-Kräften der Schule – UBUS steht für unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte – ein breit gefächertes Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ für den „gesund-und-glücklich-Tag“.

Von Backen und Kochen über Gymnastik und Gehirnjogging bis hin zur Zuckerkunde stand alles auf dem Stundenplan. Und das Projekt, das die Schule den Kindern und Jugendlichen erstmals angeboten hat, kam hervorragend an bei den Kindern und Jugendlichen: Premiere gelungen.

Gesündere Ernährung im Schulalltag

Das Angebot soll mehr Bewegung und gesündere Ernährung in den Schulalltag bringen, erklärt Schulleiterin Ilona Krug. Die Schüler konnten sich im Vorfeld in die Angebote einwählen, jeder durfte drei Stationen besuchen. Dabei kam der Genuss für niemanden zu kurz: Alle Köstlichkeiten und gesunden Getränke, die in den Back- und Saftgruppen hergestellt wurden, wurden später allen kredenzt.

Lecker: Für alle Schülerinnen und Schüler gab es zum Abschluss gesunden Genuss pur.

Wie viele Würfel Zucker sind in Ketchup, in Cola oder Apfelschorle versteckt? Wie viele Treppen muss ich steigen, bis ich zwei Würfel Zucker wieder abtrainiert habe? Wie sieht die Lebensmittelpyramide aus und wie lassen sich leckere Süßigkeiten ohne Haushaltszucker herstellen? Was sind die Folgen ungesunder Ernährung? „Es geht nicht darum, alles zu verbieten, sondern überhaupt erstmals ein Bewusstsein für Zucker und vor allem auch versteckte Zucker und andere Zu-

sätze zu schaffen“, erklärten Carina Knigge und Christiane Theiß.

Was die Schüler bei den Aufgaben und Ratestunden erarbeiten mussten, wurde in der Küche unter Anleitung von Dorothee Dietzel nach den zehn Regeln der gesunden Ernährung umgesetzt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zauberten herzhaft Wraps, Bananbrot und Obstspieße bis zu Müsliriegeln als gesunde Pausensnacks, aber auch gesunde Getränke.

Gesund: (von links) Emma, Mila und Magalie haben für frische Obstspieße gesorgt. FOTOS: MARIANNE DÄMMER

Unter der Rubrik Bewegung und Entspannung stellten die Lehrkräfte vor allem dar, „was auch im Alltag leicht umgesetzt werden kann“, erklärten die Sportlehrer Matthias Rösner und Thorsten Knigge. Dazu gehörten Tischtennis ebenso wie Badminton, Yoga und Pilates ebenso wie Spazierengehen, Kopf- und Zirkeltraining.

Es wurde auch darauf geachtet, wie wichtig es ist, Stabilität in den Körper zu bringen. Wie lassen sie die Knie gesund halten, und warum ist es wichtig, den Rumpf zu stärken? Nicht nur Antworten, sondern auch Übungen lieferte Lehrerin Svenja Flake dazu. „Nach der ersten Überwindung haben die Schülerinnen und Schüler auch viel Freude an den Übungen gezeigt“, sagte sie. „Sehr gut und abwechslungsreich“, befand die Schülerin Emma schließlich auch den „Gesund-und-glücklich-Tag“ und erhielt Zustimmung von Mitschülern, die gerade dabei waren, mit Handschuhen frisches Obst auf Spieße zu stecken.

Die Aktion konnte durchgeführt werden, weil die Lehrmannschaft sich in Kursen vorbereitet hatte und heimische Unternehmen aus Goddelsheim, SachsenbeMPS Gesund und Glücklich 20206rg, Korbach und Frankenberg die Lebensmittel sponserten, dankt Schulleiterin Ilona Krug. „Das war erst der Anfang. Wir planen, die Aktion weiterzuführen“, betont sie.

MARIANNE DÄMMER

IDENIM TOM TAILOR

Strickpolo 49,99€

Shorts 39,99€

JACK & JONES

Hemd 29,99€

Shorts 39,99€

CHASIN'

Hemd 69,95€

Shorts 59,95€

ONLY & SONS

Hemd 39,99€ auch in blau & beige

Shorts 39,99€ auch in braun, beige & grau

SHORTS, SHORTS, SHORTS...

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

PREMIUM SALE
TOP MARKEN
DAMEN & HERREN
jetzt bis zu **50%** reduziert!

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE

„Schönes Fest für Korbacher“

ALTSTADT-KULTURFEST Zehntausende strömen durch die Gassen

Korbach – Vier Tage, sechs Bühnen, mehr als 50 Auftritte: Das Altstadt-Kulturfest 2026 hat die Korbacher Innenstadt vom 2. bis 5. Juli in ein Freiluftfestival verwandelt. Mehrere Zehntausend Menschen besuchten das Fest. Bespielt wurden Rathausplatz, Weindorf, Bühne im Hof, Obermarkt, Kump und Freilichtbühne.

Besonders der Donnerstagabend zeigte, was das Altstadt-Kulturfest für die Stadt bedeutet. Im Weindorf trafen sich die Korbacherinnen und Korbacher – der Tag hat sich mit einer ganz eigenen Stimmung als fester Termin im Jahreskalender, den niemand verpassen will, etabliert. Aber das Altstadt-Kulturfest strahlt weit über die Kreisstadt hinaus, das zeigte sich spätestens am Freitag.

Rundum zufrieden

Teilweise war kein Durchkommen mehr auf der Stechbahn. Das Fazit der Standbetreiber war gemischt. Während die einen die Atmosphäre des Festes, dessen Organisation und die Umsätze lobten, hatten sich die anderen mehr erhofft. Vonseiten der Stadt gab es einen Daumen hoch. „Es war wieder



Vollen Einsatz zeigten Kinder und Trainer bei der Mini-Mitmach-Disco der Tanzetage im Weindorf. Müller Meier Schulze gaben dem Fest am Sonntagabend einen würdigen Abschluss.

FOTO: ASTRID RAU

ein sehr schönes Fest für die Korbacher“, bilanzierte Kulturamtsleiterin Ute Jennemann am Sonntag. Es habe Angebote

Eröffnungsvideo: Mehr als 30.000 waren dabei

Das Altstadt-Kulturfest in der Kreisstadt Korbach sorgte nicht nur in der analogen Welt für großen Zustrom. Auch im Digitalen zeigte sich großes Interesse. Die „Lokalrunde“ der WLZ war an allen vier Tagen jeweils für eine Stunde live vor Ort. So konnten sich alle, die nicht kommen konnten, trotzdem ein Bild vom Geschehen machen. Allein das Eröffnungsvideo fand innerhalb eines Tages über die Plattformen Facebook und Instagram

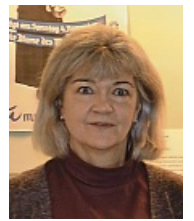
den

für alle Altersgruppen gegeben, das Fest sei seinem Anspruch gerecht geworden. „Wir sind rundum zufrieden.“

Polizei und städtisches Ordnungsamt zeigten verstärkte Präsenz. Die Stadtmitarbeiter achteten vor allem darauf, dass „Wildpinkler“ nicht zum Zuge kamen. Die hessische Polizei stellte zwei Streifen für das Fest ab. Das Fest sei „erfreulich ru-

hig verlaufen“, hieß es aus der Korbacher Dienststelle.

Das Wetter spielte größtenteils mit – auch wenn einige kleine Regenschauer am Sonntagnachmittag die Besucher



Ute Jennemann
Kulturamt Korbach

unter Bierständen und andere Dächer fliehen ließ.

Auf der Freilichtbühne sorgte Comedian Markus Barth am Donnerstagabend für ausverkaufte Reihen. Am Samstag und Sonntag folgten „Der nackte Wahnsinn“ und das Kinderstück „Momo“. Im Weindorf spielten unter anderem die Partyräuber, Diana & The Dirty Diamonds und Müller Meier Schulze. Auf dem Rathausplatz rockten Goodbeats, Beat Cuisine und die ukrainische Coverband „Kryla“.

Neben der Musik prägten Vereine das Bild: Der 23. Altstadtlauf, das Künstlerdorf des Kunstvereins, Tanzgruppen, Blasorchester und Straßenkünstler bespielten die Altstadt an allen vier Tagen. Das Schlemmerdorf und das „Kleine Paris“ bei der Musikschule fanden ebenfalls wieder ihre Fans.

den/Foto: den

Lichtenfels und Korbach im Programm für Dorferneuerung

Lichtenfels/Korbach – Die Städte Korbach und Lichtenfels gehören zu den hessenweit zwölf Kommunen, die durch das Hessische Heimatministerium ins Förderprogramm Dorferneuerung aufgenommen wurden. Die neu anerkannten Kommunen können nun innerhalb von sechs Jahren – für die Laufzeit 2026 bis 2032 – von den Förderangeboten profitieren.

Für die Dorferneuerung stehen in Hessen jährlich insgesamt mehr als 40 Millionen Euro zur Verfügung. Über ihre Verwendung vor Ort entscheidet jeweils eine einzurichtende Steuerungsgruppe, der auch Bürgerinnen und Bürger angehören. Auch Privatpersonen können in den Kommunen eine Förderung aus dem Programm Dorferneuerung erhalten.

Lebensqualität erhöhen

Am Samstag überreichte Heimatminister Ingmar Jung im Rahmen eines Festaktes in Hünfelden den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen ihre Förderurkunden. „Wer den ländlichen Raum stärken will, muss in seine Dörfer investieren.“

Mit der Dorferneuerung unterstützen wir die Kommunen dabei, ihre Ortskerne zu beleben, die Lebensqualität zu erhöhen und den Zusammenhalt vor Ort zu sichern“, erklärte Jung und sagte weiter: „Unser

Programm bietet zahlreiche Förderangebote: von der Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses über die Neugestaltung des Dorfplatzes, der Sanierung des Freibades bis hin zur Wohnraumschaffung. Damit trägt die Dorferneuerung wesentlich zur Steigerung der Qualität unserer Heimatregionen bei.“

red

Bei Fragen zur Zustellung:
zustellung@mms-team.de
069-85 00 84 43



IMPRESSUM

Verlag: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31/560-00

Geschäftsführung: Markus Dittmann
Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: edt@wlz-online.de

Anzeigenleitung: Markus Dittmann
Tel.: 0 56 31/560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel,
E-Mail: zeitungsdruk@dieichs.de

Vertrieb: TOP DIREKT Marktservice
GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 ab 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an zustellung@mms-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Wir suchen DICH!

Minijob
Mit WLZ-Leseratte Rudi unterwegs

Wir suchen
Promotion-Mitarbeiter (m/w/d)
für Märkte, Messen & Veranstaltungen

WIR BIETEN

- Abwechslungsreichen Job in einem engagierten Team
- Flexible Einsatzzeiten – ideal als Neben- oder Minijob
- Attraktive Vergütung mit zusätzlichen Prämien

WAS WICHTIG IST

- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zu Einsätzen am Wochenende
- Eigeninitiative und Verkaufstalent
- Mobilität von Vorteil (Führerschein, Pkw)
- Idealerweise Kenntnisse rund um die WLZ

AUFGABEN

- Durchführung von Promotion-Aktionen zur Steigerung der Bekanntheit der Zeitung
- Freundliche und sichere Ansprache interessierter Menschen und potenzieller Neukunden
- Präsenz bei regionalen Veranstaltungen und Events

JETZT BEWERBEN
Waldeckische Landeszeitung, z. Hd. Markus Dittmann
Lengfelder Str. 6, 34497 Korbach
markus.dittmann@wlz-online.de

Landeszeitung
Meine Heimat. Meine Zeitung.

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bad Arolsen**
Neu Berich
- Bad Wildungen**
An der Mauer
- Diemelsee**
Flechtdorf
- Korbach**
Helmscheid
Meineringhausen (Lärchenweg)
Stadt (Hansestr., Knipschildstraße)
- Twistetal**
Mühlhausen (Auf der Brede, Grüner Weg)
Twiste (Auf dem Lohne)
(Mindestalter 13 Jahre)
- Volkmarsen**
Ehringen (Unterstr. Niederelsunger Straße)
- Willingen**
Willingen (Ahornweg, Erlenweg, Hoppeketalstr., Stryck, Stryckweg, Waldecker Straße)
Rattlar
Schwalefeld (Lüerweg, Schwalefelder Straße, Uplandstr.)
Usseln (Am Heimberg, Zum Lohwald)

Top Direkt Marktservice GmbH
E-Mail: bewerbung@top-direkt.de

„Eine ganz tolle Anlage“

KGV Eidinghausen nimmt am Bundeswettbewerb der Kleingärtnervereine teil

Korbach – „Ich hab' gerade noch mein Hochbeet gegossen“, sagte die ältere Dame und entschwandt durch das große Tor, das zum Gelände der Schrebergartenkolonie führt, die unterhalb des Korbacher Paul-Zimmermann-Sportplatzes liegt. Hier ist das Zuhause des Kleingärtnervereins Eidinghausen, für dessen Mitglieder es einen besonderen Tag gab. Zu Besuch kam vergangene Woche die Bewertungskommission des Kleingarten-Bundeswettbewerbs 2026, zu dem sich die Korbacher Schrebergartengemeinschaft mit ihrem Sieg im Landesentscheid 2025 qualifiziert hat.

Die Mitglieder der siebenköpfigen, hochkarätig besetzten Bundes-Jury reisen aktuell durch ganz Deutschland zu den Wettbewerbskandidaten, um die Gartenanlagen und -vereine nach verschiedenen Kriterien zu bewerten. Dabei achten sie in diesem Jahr unter dem Motto „Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ besonders auf Klimaresilienz, ökologische Vielfalt und Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Als sie in Korbach ankamen, lagen bereits neun Begutachtungen hinter ihnen.

Am Vereinsheim wartete schon die Vorsitzende des Kleingärtnervereins Eidinghausen, Sabine Wilhelmi, mit Vorstandskolleginnen und -kollegen. Verständlich, dass sie bei einer Konkurrenz von 19 Wettbewerbern an diesem Vormittag etwas angespannt waren. Sie haben in den vergangenen Wochen gemeinsam mit den Parzellenbesitzern besonders intensiv gepflanzt, geschnitten, Beikräuter ausgerupft, alles Mögliche in Ordnung gebracht und getan, um für diesen großen Tag vorbereitet zu sein.

Moralische Unterstützung bekamen sie vom stellvertretenden hessischen Landesvorsitzenden Rolf-Dieter Beer, von Klaus Stumper, Chef der Kasseler Kleingärtner und Vorstandsmitglied im hessischen Landesverband, sowie Dieter Schmidt vom Kleingärtner-Kreisver-



Lebensraum in jeder Beziehung: Gemüse ziehen und Gemeinschaft genießen, das ist möglich in der Anlage des Korbacher Kleingärtnervereins (KGV) Eidinghausen, der sich 2025 für den Bundeswettbewerb qualifiziert hat.

FOTOS: ASTRID RAU



Duft und Genuss gehören zum Leben im Schrebergarten.



Stil: Auch die individuelle Gartengestaltung der einzelnen Parzellen war im Blick der Bundesjury.



Willkommen: Mitglieder des KGV Eidinghausen, des Kreisverbandes der Kleingärtner Waldeck-Frankenberg und Bürgermeister Stefan Kieweg hießen die Jury willkommen.

band Waldeck-Frankenberg. Ebenfalls gekommen war Matthias Walheim, Landesfachberater der Hessischen Kleingärtner. Für die Stadt Korbach als Grundeigentümerin drückte Bürgermeister Stefan Kieweg die Daumen.

Bei brütender Hitze waren die Mitglieder der Jury dankbar für den angebotenen eiskalten Erbeerdrink, der gut zur lockeren Vorstellungsrunde am Vereinsheim passte. Zwei Stunden hatten die Eidinghausen-Mitglieder der Zeit, ihren Gästen die Anla-

ge zu präsentieren. Schnell entdeckte die Jury den „Senioren-Garten“, das jüngste Projekt in der Anlage. Acht Hochbeete haben die Vereinsmitglieder hier errichtet, damit auch Menschen, denen das Bücken schwerfällt, bequem daran arbeiten können. Ob da umweltschädlicher Torf drin sei, wollte einer der Begutachter wissen: „Das ist Erde aus der kreis-eigenen Kompostieranlage in Flechtdorf“, klärte Wilhelmi auf. „Mit den Hochbeeten wollen wir besonders ältere Menschen ansprechen. Hier können sie ihr eigenes Stückchen Land bewirtschaften, ohne die Verpflichtung für einen ganzen Garten einzugehen.“ Die Begut-

achter waren begeistert, auch über die kräftigen Sonnenblumen vor dem „Bienen-Paradies“ nebenan, die Kinder aus der befreundeten Kita „Kleines Wunderland“ hier gepflanzt haben. Eine Besonderheit der Kleingartenanlage Eidinghausen war den Jury-Mitgliedern um Profigärtner und BKD-Präsidiumsmitglied Thomas Kleinworth sofort aufgefallen: Das Gelände ist ein einziger, riesiger Garten, Zäune und abgrenzende Hecken gibt es hier nicht. „Das steht auch für das offene Miteinander dieses Vereins, dass man sich gegenseitig wahrnimmt und unterstützt“, lobte er.

Überall gab es bildschöne Beete mit Blumen und Gemüse zu sehen, dazwischen schattenspendende Obstbäume. Überall summt und zwitscherte es, denn auch viele Vögel und seltene Insektenarten wie Wildbienen und Libellen leben in der Kleingartenanlage. Besonders positiv fielen den Jurymitgliedern die verschiedenen, teils besonders aufwändig gestalteten Parzellen auf. Dort haben langjährige Kleingärtnerinnen und Kleingärtner Themen-ecken, ausgestaltete Erholungsbereiche und liebevolle Details angelegt.

Der Bewertungsrundgang glich oft einem Spaziergang mit Freunden – ausgetauscht wurde sich über klimaresistente Pflanzen, darüber, wie sich invasive Arten in den Griff bekommen lassen. Hier und da

gab es auch Verbesserungsvorschläge von den Profis. Am Ende stellte Jury-Chef Kleinworth im Namen seiner Kollegen fest: „Wir sind begeistert, eine ganz tolle Anlage. Was ihr hier leistet, ist toll, ein super Beitrag zum Kleingartenwesen.“

Ob es für den Kleingartenverein Eidinghausen am Ende eine Bronze-, Silber- oder sogar Goldmedaille wird, entscheidet sich am 14. November. Dann läuft in Berlin die offizielle Preisverleihung des diesjährigen Bundeswettbewerbs.

ASTRID RAU

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Minion & Monster: Tägl. 14 h (2D), 16 u. 19.30 h (3D)
Vaiana: Tägl. 14 h (2D), 16.30 u. 19.30 h (3D)

■ **CINE K KINO Korbach**
Minions & Monster (3D): Sa u. So 14.45 h, Mo bis Mi 15 h / **2D:** Sa u. So 13, 15.15, 17.30 u. 19.45 h, Mo bis Mi 15, 17.15 u. 20 h
Vaiana (3D): Sa 19.45 u. 21.45 h, So 19.45 h, Mo bis Mi 19.30 h / **2D:** Sa u. So 13, 14.45 u. 17.15 h, Mo bis Mi 15 u. 17.30 h
Backrooms: Sa 19.15 u. 22 h, So 19.15 h, Mo bis Mi 19.30 h
Der Super Mario Galaxy Film: Sa u. So 13 h, Mo bis Mi 15 h
Evil Dead Burn: Sa 19.45 u. 22.15 h, So 19.45 h, Mo bis Mi 19.30 h
Glenkill - Ein Schafskrimi: Sa u. So 15.15 h, Mo bis Mi 15 h
Jackass - Einer geht noch: Sa 22 h

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus: Sa u. So 13 h

Obsession - Du sollst mich lieben: Sa u. So 17.30 u. 19.45 h, Sa auch 22 h, Mo bis Mi 17.15 u. 19.30 h

Scary Movie: Sa u. So 17 h, Mo bis Mi 17.15 h

Sommer auf Asphalt: Sa u. So 15.30 h

Supergirl: Sa u. So 17.30 h, Mo bis Mi 17.15 h

Zombies im Zoo: Sa u. So 13 h

Gartenbau KURZROCK
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 • Korbach • Tel.: 05631-64628

HEISIG **Freie Kfz-Werkstatt**
Kfz-Meisterbetrieb
alle Marken • Reifenservice • HU/AU
Homburger Weg 1 • 34497 Korbach
☎ 05631 5062440
☎ 0172 8831469
Link us on Instagram

Bundeswettbewerb der Kleingartenvereine

Seit 1951 ruft der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen alle vier Jahre zum Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ auf. Bewertet werden die Kleingartenanlagen jeweils im Vorjahr auf Ebene der 20 Landesverbände. Die Sieger nehmen am Bundesentscheid teil. Das Motto des laufenden 26. Wettbewerbs heißt „Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“.

Auf dessen Grundlage gab es erstmals zwei Wettbewerbs-Schwerpunkte. So galt es, die Anlagen als möglichst resistent gegenüber dem Klimawandel und als kühle Oase zu präsentieren. Besonders Hitze- und Artenschutz und Wassermanagement spielten da eine Rolle. Außerdem sollten die Kleingärtner zeigen, auf welche Weise sie ihren Verein in etwa soziale Projekte nach außen öffnen und so Gemeinschaft und Lebensqualität in ihrer Kommune stärken. Neben der Gesamtgestaltung der Kleingartenanlage wurden auch die einzelnen Parzellen, Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes sowie der städtebaulichen Einbindung bewertet.

rau

Hundsdoerfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl

Alles aus einer Hand:
- WPC-Steckzaun mit Glas
- Fundamentarbeiten
- Aufmaß und Montage

Löhlbacher Straße 34 • 34537 B.W. - Hundsdoerf • Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 • www.Hundsdoerfer-Holzbau.de

GOLDANKAUF RUBIN

SEIT 15 JAHREN GOLDRICHTIG IN KORBACH!

WAS KAUFEN WIR? → GOLD • SILBER • MÜNZEN • ZAHNGOLD
GOLDSCHMUCK, RINGE, KETTEN, OHRRINGE, GOLDUHREN, ARMBÄNDER, MÜNZEN, BARREN, SILBERBESTECKE, ZINN UND MEHR

WO SIND WIR? → IM "LOCH" GGÜ C&A • NEBEN THALIA

☎ 05631 986 2440 • MO-FR 9:30-16:00, SA -13:00



„Der Stein wird am Rand schon gold“

Rund 60 Schülerinnen und Schüler putzen „Stolpersteine“ in der Bad Wildunger Altstadt

Bad Wildungen – Mit Schwämmen, Eimern und Politur knien Bad Wildunger Schülerinnen und Schüler auf dem warmen Pflaster der Altstadt. Immer wieder reiben sie über kleine goldene Messingplatten im Gehweg. „An den Rändern wird der Stein schon gold“, sagt eine Schülerin und wischt weiter über den Stein.

Rund 60 Schülerinnen und Schüler des Gustav-Stresemann-Gymnasiums sowie weitere Freiwillige beteiligen sich diesem Vormittag an der öffentlichen Aktion „Stolpersteine putzen“ der Wildunger Initiative für Demokratie, Vielfalt und Toleranz. Anlass ist das Jahresprogramm „20 Jahre Stolpersteine in Bad Wildungen“ – die Putzaktion bildet den Auftakt

zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, mit denen die Initiative im aktuellen Jahr an zwei Jahrzehnte Erinnerungsarbeit in der Kurstadt anknüpft.

Gemeinsam reinigen die Teilnehmer eine Vielzahl der 108 Stolpersteine im Stadtgebiet – eine Zahl, die rasch genannt ist, die aber Stein für Stein einiges an Arbeitszeit beansprucht.

„Erinnerung lebt nur weiter, wenn ihr sie weitertragt“, sagt Anette Jäger von der Initiative zur Begrüßung. Sie freut sich über die große Beteiligung der Jugendlichen und erklärt die Idee hinter den Stolpersteinen: Kleine Messingtafeln liegen im Gehweg. Sie erinnern an Wildunger jüdische Familien, die im Dritten Reich aus der Stadt vertrieben und zum großen Teil



Vor den Sommerferien haben sich mehrere Klassen des GSG und noch andere Freiwillige in der Wildunger Altstadt getroffen, um die dort verlegten Stolpersteine zu putzen.
FOTOS: MARVIN FISCHER

Bau- und Möbeltischlerei MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lüttersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

Containerservice Bötzel GmbH

Containerservice
Bötzel
Günter Bötzel
Geschäftsführer

Unser Service

- Container von 1-40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

WLZ

WE SEE YOU

DEIN MEDIENJOB. DEIN TEAM. DEINE CHANCE.

Medienberater/in Online (m/w/d)

Medienaffinität, Teamgeist und Sicherheit in der digitalen Medienwelt – genau dafür suchen wir Verstärkung!

Das zeichnet diese Position aus:

- ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude an Zusammenarbeit
- sicherer Umgang mit digitalen Medien, Online-Werbung und Social Media
- Erfahrung in der Meta Business Suite, SAP, Salesforce wünschenswert
- Kommunikationsstärke sowie Freude an telefonischer Akquise und persönlicher Kundenberatung
- gutes Gespür für Inhalte, Zielgruppen und mediale Trends

Das bieten wir:

- ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag im digitalen Medienumfeld
- ein engagiertes, kollegiales Team
- enge Zusammenarbeit mit unserem Verkaufsteam und der Agentur WLZ Media
- spannende Kundenprojekte aus der Region
- ein moderner Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Medienunternehmen

Interessiert?

Dann jetzt bewerben:
markus.dittmann@wlz-online.de
oder per Post an: Waldeckische Landeszeitung
z. Hd. Markus Dittmann, Lengfelder Str. 6,
34497 Korbach

WLZ Karriere

Waldeckische Landeszeitung
Meine Heimat. Meine Zeitung.



Anette Jäger von der Bad Wildunger Initiative für Demokratie, Vielfalt und Toleranz.



Lizzy und Jonna vom Gustav-Stresemann-Gymnasium putzen zum ersten Mal in Bad Wildungen „Stolpersteine“.

ermordet wurden. Die Steine vor ihren ehemaligen Wohnungen und Häusern sollen die Opfer der NS-Zeit aus der Anonymität herausholen, dort, wo sie einst lebten. Nach einer kurzen Pizzastärkung verteilen sich

kleine Gruppen in der Stadt, ausgestattet mit Adressen, Lappen und Politur. Adrian und Merle vom GSG putzen zum ersten Mal Stolpersteine in Bad Wildungen. Erst zögernd, dann mit wachsendem Geschick fah-

ren sie über das Messing, bis die Konturen der eingravierten Namen allmählich wieder hervortreten. Nach einer Weile tun die Knie weh – Roman übernimmt von Adrian. „Das dauert ganz schön lange“, stellt er fest.

In der Lindenstraße schrubben mehrere Jugendliche an drei Stolpersteinen, die dicht nebeneinander im Gehweg liegen. „Es wird schon ein bisschen besser – es wird schon gold“, meint einer der Schüler lachend und hält kurz inne, um das Ergebnis zu begutachten. Luna taucht ihren Schwamm erneut in die Dose mit Putzmittel und macht weiter.

Wenige Schritte weiter richten Lizzy und Jonna ihren Blick auf den mittleren Stein ihrer Dreiergruppe. Auch er beginnt, in der Mitte wieder golden zu glänzen, während die beiden äußeren noch auf ihre Behandlung warten.

Vor dem Haus Lindenstraße 3 steht ein Schüler auf, unterbricht kurz das Putzen und zeigt auf die Fassade. „August Mannheimer lebte hier“, sagt er zu den anderen, die daraufhin ebenfalls aufblicken. Mehrere Schüler lesen die Namen auf den Steinen laut vor oder fragen einander, was für ein Leben die Menschen wohl gehabt haben, deren Namen sie gerade freilegen.

Mit dabei ist Johannes Grötecke, Hauptinitiator der Stolper-

stein-Erinnerungsarbeit in Bad Wildungen. Als 17-jähriger Schüler begann er, sich mit der jüdischen Geschichte der Kurstadt zu beschäftigen. Dass die Reinigung Zeit benötigt, erklärt er einer Gruppe an Ort und Stelle: „Die dunklen Beläge haben sich Schicht für Schicht auf den Steinen niedergeschlagen“, erklärt er.

Helmut Schmidt-Biermann von der Initiative dankt Grötecke während der Aktion öffentlich für dessen jahrzehntelanges Engagement. „Viele Veranstaltungen hat er organisiert und dazu beigetragen, die Erinnerungen lebendig zu halten“, sagte Schmidt-Biermann: „Wir freuen uns sehr, Herrn Grötecke bei solchen Aktionen begleiten zu dürfen.“

Auch die Radio-AG des GSG begleitet den Vormittag. Zwischen den einzelnen Putzstationen halten Schülerinnen und Schüler ihren Mitschülern das Mikrofon hin, fragen nach dem ersten Eindruck, nach den Steinen und was sie sich beim Lesen der Namen gedacht und gedanklich vorgestellt haben.

Sichtbar werden an diesem Vormittag nicht nur die Stolpersteine – sondern auch die Geschichten der Menschen hinter den Namen. Genau das, sagt die Initiative, sei der Kern ihrer Arbeit im Jubiläumsjahr: Erinnerung, die man anfassen könne.

MARVIN FISCHER

20 Jahre „Stolpersteine in Bad Wildungen“

Im November 2006, also vor knapp 20 Jahren, verlegte der Kölner Künstler Gunter Demnig in Bad Wildungen die ersten 25 „Stolpersteine“ als Erinnerung an die Juden, die während der NS-Zeit verfolgt und ermordet wurden. Seither ist die Zahl der Steine in Bad Wildungen auf 108 gestiegen. Zum Jubiläum finden in der Badestadt verschiedene Aktionen statt.

maf

WIR SUCHEN DICH!

EDERTAL-BRINGHAUSEN die-Zusteller

EDERTAL-HEMFURTH die-Zusteller

VÖHL-OBERNBURG die-Zusteller

LFS.-SACHSENBERG die-Zusteller

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort
- idealer Nebenerwerb für Hausfrauen, Arbeitnehmer und Rentner

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:
Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvinfo@wlz-online.de
www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Gemeinschaftshaus wird saniert

Letztes Projekt der Dorfentwicklung – Gemeindevorstand vergibt Aufträge für Adorfer Bau

Diemelsee-Adorf – Die Sanierung des Adorfer Dorfgemeinschaftshauses kann beginnen: Nachdem die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten abgeschlossen ist, vergab der Gemeindevorstand am Montag die ersten Aufträge. Das berichtet Bürgermeister Volker Becker. Im Herbst sollen die Handwerker loslegen.

Die knapp eine Million Euro teure Sanierung ist das letzte Projekt der Dorfentwicklung für alle Diemelseer Ortsteile. Die ist zwar Ende 2023 offiziell ausgelaufen, das Dorfgemeinschaftshaus war aber noch in die Landesförderung gekommen. Die Projektbezeichnung lautet „Mehrfunktionszentrum Diemelsee“.

Dafür habe die Gemeinde Diemelsee einen geänderten Förderbescheid bekommen, berichtet Becker. Sie erhalte einen „nicht zurückzahlbaren Zuschuss“ in Höhe von rund 503.000 Euro. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 920.000 Euro – die Förderquote liegt damit bei 65 Prozent der Nettokosten. Das Gebäude wurde 1959 errichtet und in den 1980er Jahren umgebaut. Es soll endlich einen Aufzug bekommen, damit der Saal im Obergeschoss barrierefrei zugänglich ist. Den Auftrag über rund 67.000 Euro hat ein Unternehmen aus der Region erhalten.

Im Saal sollen das Innere neu gestaltet und die Fenster ausgetauscht werden. Die Bauverwaltung habe die Gewerke für die Fenster und Türen sowie Wärmedämm- und Malerarbeiten ausgeschrieben, informiert Becker. Der Auftrag für die Fenster- und Türnbauarbeiten ging für 88.000 Euro an ein Unternehmen aus Diemelsee. Für die Gerüststellung, das Wärmedämmverbundsystem, die Innendämmung und Malerarbeiten erhält ein Unternehmen

aus der Region nach Angaben Beckers rund 109.000 Euro.

Außerdem ist der Bau eines zweiten Fluchtweges erforderlich, und eine behindertengerechte Toilette soll noch eingebaut werden.

Auch für die als Lager dienende einstige Gefrieranlage unter dem Saal gibt es eine neue Nutzung: Die evangelische Kirche will die Räume im Untergeschoss mit Leben füllen. Dazu werden Fenster eingebaut, die einen Blickkontakt zur Kirche ermöglichen. Wie bei der Kreissynode im Mai noch einmal deutlich wurde, muss die Kirche wegen des steigenden Kostendrucks Gebäude aufgeben. Dazu zählt offenbar auch das Adorfer Gemeindezentrum neben der Johannis-Kirche. In Gesprächen hätten die politische und die kirchliche Gemeinde vereinbart, „viele Dinge gemeinsam zu machen“, erklärt Becker – die gemeinsame Nutzung von Räumen ist schon länger im Gespräch.

Wie berichtet, sollten eigentlich alle drei Flügel des Gebäudekomplexes samt Rathaus und Dorfgemeinschaftshaus in einem Zug erneuert werden, es gab bereits ein Ausweichquartier für die Gemeindeverwaltung, die Baugenehmigung aus dem Korbacher Kreishaus lag vor. Doch am Ende kamen nicht genügend Fördergelder zusammen, die Gemeinde musste das Projekt aus Kostengründen auf Eis legen.

Deshalb sollen im übrigen Gebäude „im laufenden Betrieb“ nur einzelne Arbeiten umgesetzt werden. So sind am Eingang Umbauten erforderlich, um dem Brandschutz Genüge zu tun. Auch die veraltete Elektrik soll bei der Sanierung modernisiert werden. Das wertvolle Gemeindearchiv bleibt in seinen Räumen, allerdings wird die Statik verbessert.



Die Sanierung des Adorfer Dorfgemeinschaftshauses kann beginnen: Der Gemeindevorstand hat die ersten Aufträge vergeben. Knapp eine Million Euro sind für die Bauarbeiten veranschlagt. FOTOS: KARL SCHILLING



Die Arkaden des Adorfer Dorfgemeinschaftshauses. Im Untergeschoss werden Gemeinschaftsräume eingerichtet, die auch die evangelische Kirche nutzen will.

Reise nach Binz

Urlaubswoche für Alleinreisende

Waldeck-Frankenberg – Der Bundesverband der Alleinreisenden bietet vom 19. bis 25. Oktober eine Urlaubswoche in Binz auf der Insel Rügen an. In den Kosten von 960 Euro sind Hotel (Einzelzimmer mit Halbpension) und Reiseleitung enthalten. Anreise ab ICE-Bahnhof

Kassel-Wilhelmshöhe (Hin- und Rückfahrt 140 Euro). Zum Programm gehören verschiedene Ausflüge. Info und Anmeldung: Tel. 0561/6029595, E-Mail: info@bundesverband-der-alleinreisenden.de, Internet: www.bundesverband-der-alleinreisenden.de

19 Jahre Wäsche Point

GEBURTSTAGSWOCHE

vom 13. bis 18. Juli 2026

auf die gesamte Unterwäsche/Nachtwäsche

- Slips
- Pants
- T-Shirts
- Unterhemden
- Nachthemden
- Pyjamas
- Shortys
- Mix

(auch auf bereits schon reduzierte Ware)

19%

Direkt am Parkhaus!

Wäsche Point

* gültig in der Woche vom 13. bis 18. Juli 2026. Nur solange Vorrat reicht!

Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631 5063 100

Schwimmen mit einem guten Gefühl

Die Wasserqualität an den Badeseen im Landkreis wird regelmäßig kontrolliert

Bad Arolsen – Für ungetrübten Badespaß an Hessens Seen garantieren regelmäßige Untersuchungen der Wasserqualität. Auch die drei Waldecker Seen, der Twistesee, der Diemelsee und der Edersee, stehen ständig unter Kontrolle. Zuständig für Hygienekontrollen ist das Gesundheitsamt des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Für die Laboruntersuchungen ist ein Institut für Umwelthygiene aus Marburg beauftragt.

Die Ergebnisse aller Kontrollen macht das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) jedermann online zugänglich. Mehr Transparenz geht nicht. Und es gibt auch nichts zu verheimlichen. Gerade die Seen im Waldecker Land glänzen regelmäßig mit bester Wasserqualität. Doch bei steigenden Temperaturen steigen auch die Gefahren. Blaualgen oder Zerkarien können auch mal unangenehme Hautreaktionen auslösen. Gut, wenn Experten regelmäßig mit Kennerblick hinschauen.

Bei einer dieser Kontrollen am Twistesee hat die Waldeckische Landeszeitung einmal den Kontrolleuren über die Schulter geschaut. Hendrik Graf ist Mitarbeiter des Gesund-



Sie kontrollieren die Wasserqualität des Twistesees. Im Boot Harald Bamberger vom Institut für Umwelthygiene in Marburg. Das städtische Boot rudert Matthias Dorl.

FOTOS: ELMAR SCHULTEN

heitsamtes. Schon vor Beginn der Badesaison am 1. Juni hat er Wassertemperatur, pH-Wert und Sichttiefe des Wassers in der Nähe der Badestellen an Twiste, Diemel und Edersee überprüft.

Während der Saison kommt er alle drei Wochen und wiederholt seine Messungen. Außerdem geht er am Ufer entlang, achtet auf Sauberkeit, Vogelkot oder Spuren von Nagern. Im

seichten Wasser, wo auch Wasserpflanzen gediehen, wären die Spuren von Cyanobakterien, im Volksmund Blaualgen genannt, als Erstes zu sehen.

Vogelkot könnte zusammen mit vielen Wasserschnecken einen Hinweis auf Zerkarien geben. Diese kleinen Tierchen brauchen Enten und Schnecken als Wirte und Zwischenwirte. Wenn sich ihre Larven im seichten Badegewässer ver-

irren und versuchen, menschliche Haut zu durchdringen, kommen sie nicht weit, lösen aber oft juckende Hautreaktionen aus. Auch deshalb stehen Zerkarien auf der Beobachtungsliste des Gesundheitsamtes.

Unangenehmer sind in der Regel Krankheitserreger, die man mit bloßem Auge nicht sieht. Deshalb kommt der Umwelthygieniker Harald Bamber-

Wie war das noch mit dem pH-Wert?

Der pH-Wert ist ein Indikator für die chemische Zusammensetzung des Wassers. Ein Wert von 7,0 gilt als neutral, also weder sauer noch alkalisch. Der ideale Wert für einen Badensee liegt in der Regel zwischen 6,5 und 8,5. Werte, die stark abweichen (also zu sauer oder zu basisch), deuten auf ein gestörtes Ökosystem hin. Reines Wasser hat einen neutralen pH-Wert von genau 7. Beim Twistesee wurden zuletzt 7,1 gemessen. Also ideal.

es

Stichwort Zerkarien

Zerkarien sind mikroskopisch kleine Larven von Saugwürmern, die in den Sommermonaten in vielen deutschen Süßwasserseen vorkommen. Sie befallen eigentlich Wasservögel. Dringen sie versehentlich in die menschliche Haut ein, sterben sie ab, können aber eine unangenehme, aber harmlose Badermatitis mit stark juckenden Quaddeln auslösen. Deshalb sollte man dicht bewachsene Uferbereiche meiden, in denen sich viele Wasservögel aufhalten.

es

Stichwort Blaualgen

Obwohl sie so genannt werden, sind Blaualgen eigentlich Bakterien. Sie kommen in fast jedem Gewässer vor und sind in geringer Konzentration völlig ungefährlich. Bei warmen Wassertemperaturen ab ca. 20 Grad können sie sich jedoch explosionsartig vermehren (sogenannte „Algenblüte“). Ein Hinweis auf Blaualgen kann sein, wenn man seine eigenen Füße nicht mehr sehen kann. Dann sollte man auf das Baden verzichten.

Weitere Indizien sind: Das Wasser ist intensiv olivgrün, türkis oder blau-grünlich gefärbt. An der Wasseroberfläche oder am Ufer bilden sich schaumige Schlieren oder dicke Algenteppiche. Das Wasser kann unangenehm faulig oder muffig riechen. Einige Blaualgenarten produzieren starke Giftstoffe.

Der Kontakt kann allergische Reaktionen wie Juckreiz, Quaddeln oder Rötungen auslösen. Außerdem kann es nach dem Verschlucken des Wassers zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Besonders für Kleinkinder und Hunde ist das Verschlucken von Blaualgenwasser gefährlich. Trotz guter hygienischer Gewässerqualität kann ein See bei Auftreten von Cyanobakterien gesperrt werden. Solche Ereignisse wirken sich nicht auf die hygienische Einstufung aus, sagt das HLNUG.



Mit einem Messgerät ermittelt Hendrik Graf vom Kreisgesundheitsamt den pH-Wert des Wassers.

es

Haben Sie noch freie Ausbildungsplätze für 2027?



Unser Sonderthema

„Ausbildung & Beruf 2027“

erscheint am

5. August 2026

Anzeigenschluss: 23. Juli 2026

Seien Sie mit dabei und wecken Sie das Interesse der jungen Menschen an Ihrem Unternehmen!

Wir informieren Sie gern.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen unter Telefon 05631 560-181 oder mediaberatung@wlz-online.de

wlz-online.de

Waldeckische Landeszeitung
Meine Heimat. Meine Zeitung.

Sommer-Aus-Verkauf alle Sommertextilien ab sofort

bis
50%

REDUZIERT

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/6238504



JETZT
AUFSTEIGEN
UND DURCHSTARTEN!

MIT RÜCKENWIND ZUM
NEBENJOB

VÖHL-SCHMITTLOTHEIM die-Zusteller

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

ab sofort für eine längerfristige Vertretung.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort
- idealer Nebenerwerb für Hausfrauen, Arbeitnehmer und Rentner

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:

Daniel Karzelek, ☎ 05631/560-213, ✉ zvinfo@wlz-online.de

www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



Quartett mit Salzburg, Bregenz und Bayreuth

75. BAD HERSFELDER FESTSPIELE Mit hohem Anspruch in die Zukunft

Alles, was seit Generationen auf der Bühne, in Film und Fernsehen Rang und Namen hatte und hat, steht für die Erfolgsgeschichte der Bad Hersfelder Festspiele. In der Jubiläumssaison proklamiert Intendantin Elke Hesse den Anspruch, neben Salzburg, Bregenz und Bayreuth künstlerisch führend unter den deutschsprachigen Festspielorten zu sein. Kulturstatsminister Wolfram Weimer hat ihr zum Auftakt der 75. Spielzeit dafür Rückenwind aus Berlin zugesichert. Wir spüren auf dieser Sonderseite dem Glanz von Vergangenheit und Gegenwart und ehrgeizigen Zielen nach.

Bad Hersfeld – Der eigentliche Star der Festspiele in der osthessischen Kleinstadt ist die größte romanische Kirchenruine der Welt. Die Bühnenausmaße in dem hervorragend erhaltenen Sakralbau sind gewaltig. Was vor über 1000 Jahren mittelalterliche Baumeister geschaffen haben, ist in den Grundmauern nach einem verheerenden Brand 1761 im Siebenjährigen Krieg heute ein überwältigender Spielort unter freiem Himmel.

Es gibt mittlerweile fast schon inflationär viele Festspielorte. Bad Hersfeld war aber schon immer etwas Besonderes: zunächst ein kulturpolitisches Leuchtfeuer am ehemaligen Zonenrand zu Thüringen, öffentlich durch Bund, Land Hessen und kommunal gefördert unter der langjährigen Schirmherrschaft vieler Bundespräsidenten und seit der Wiedervereinigung strahlendes Zentrum für hochklassige Bühnenerlebnisse in der geographischen Mitte Deutschlands.

In der Jubiläumssaison, die noch bis zum 16. August läuft, sind es in der Stiftsruine Stars wie Gesine Cukrowski oder das deutsch-amerikanische Multitalent Gayle Tufts, die das Programm mitprägen. Zu Beginn waren es in den 1950er Jahren Persönlichkeiten wie Attila Hörbiger, Lil Dagover, Paula Wessely oder Ernst Deutsch. Gründungsdirektor Johannes Klein brachte seine Erfahrung aus Salzburg und wertvolle Kontakte zum Wiener Burgtheater mit ein. Dem nach Kriegsschuld und moralischem Zusammenbruch erbaulichen Theater der Anfangsjahre wie Hofmannsthal's Mysterienspiel „Jedermann“ – bis 1969 wurde aus Rücksicht auf den früheren Burgtheater nicht einmal applaudiert! – wurde das Programm mit den 60er und 70er Jahren immer offener und vielfältiger und die Festspiele unkonventioneller.

Bis in die heutige Zeit wirken Namen wie Götz George, Nicole Heesters, Hannelore Hoger, Will und Christian



Die Bad Hersfelder Stiftsruine ist ein faszinierender Spielort.

FOTO: STEFFEN SENNEWALD



Ein Riesenerfolg ist das Musical „Something Rotten!“ bei den Bad Hersfelder Jubiläumsfestspielen. Das Publikum feiert mit Jubelstürmen.

FOTO: BHF/JOHANNES SCHEMBS



Gesine Cukrowski spielt aktuell in der antiken Komödie „Lysistrata“.



Entertainerin Gayle Tufts ist auch auf dem roten Teppich witzig.

FOTOS: EVA TROPF-GÖBEL

in der Titelrolle. Die Festspiele wurden spätestens mit dieser Gangster-Parabel auf die Machtergreifung Hitlers in den 70er Jahren deutlich politischer.

Einen wahren Siegeszug in der Publikumsgunst haben die Bad Hersfelder Festspiele 1982 mit dem Genre Musical angetreten. Den „Mann von La Mancha“ verkörperte Ernst Stankowski als Don



Helen Schneider feierte mit „Evita“ 1999 einen sensationellen Erfolg.



Mario Adorf 1979 in der Titelrolle von Brechts „Arturo Ui“.

FOTO: BINGEL

BAD HERSFELD



Quichotte. Es war ein riesiger Erfolg. Und es sollten viele, viele folgen. Wolfgang Reichmann etwa begeisterte als Tevje gleich mehrfach in „Anatevka“ und Helen Schneider führte in ihrer Titelrolle als „Evita“ das Festival in die Champions-League der Musical-Bühnen.

Klug, von Herzen anrührend und für das junge Publikum begeisternd sind bis heute Kinder- und Jugendstücke. Unter der Intendanz des in Bad Hersfeld über seinen Tod hinaus geliebten früheren Intendanten Volker Lechtenbrink hielt mit „Der Räuber Hotzenplotz“ 1996 das erste Kinderstück Einzug auf die Festspielbühne. In diesem Jahr wirbelt Pippi Langstrumpf über die Bühne. Natürlich gab es in 75 Jah-

ren Festspiele auch Streit, Skandale, Brüche und Neuanfänge. Doch der Wandel gehört ja zur Kunst, und bislang wurden viele Klippen umschifft und Hindernisse gemeistert. So ging es etwa nach der Abdankung von Intendant Dieter Wedel im Umfeld der Me-Too-Vorwürfe 2018 ebenso weiter wie zu Corona-Zeiten mit Intendant Joern Hinkel und seinen ermutigenden Produktionen mit Distanzregeln statt Ausfall. Er führte auch Filmstoffe wie „Der Club der Toten Dichter“ zum Erfolg.

Das Ziel von Intendantin Elke Hesse, Bad Hersfeld unter den vier großen deutschsprachigen Festspielbühnen zu positionieren, wird von Kulturstatsminister Wolfram Weimer unterstützt. Gegenüber dieser Zeitung erklärte er: „Bad Hersfeld ist überregional noch nicht da, wo es verdient hätte zu sein. Deshalb sollen die Bad Hersfelder Festspiele in dieser Legislaturperiode weiterhin vom Bund gezielt unterstützt werden.“ Er sprach zur Eröffnung der 75. Saison von nationaler Bedeutung und europaweiter Strahlkraft.

Markus Pfromm

Spielplan im Kurz-Check

Parzival Das mittelalterliche Epos um die Suche nach dem Heiligen Gral, die in Wahrheit eine Coming-of-Age-Geschichte über die Reise zum wahren Ich ist, wird in einem spektakulären Bühnenbild von Autor und Regisseur Michael Schachermeier neu erzählt. Zwei intensive Stunden mit unverändert zeitgemäßer Botschaft. Nach der Premiere stehende Ovationen, viel Zuspruch von Publikum und Kritik.

Lysistrata Die antike Komödie (411 v.Chr.) wurde von Autorin Amanda Lasker-Berlin ins sprachliche Jetzt versetzt. Die Kriegsparteien überspannend, setzt sich ein Sex-Streik der Frauen durch und schafft tatsächlich Frieden – wenn wohl auch nicht für immer. Wer hätte da nicht die irren Macho-Egos unserer Zeit vor Augen. Kompakt, witzig und thematisch originell. Ein Erfolg in einem besonderen Format.

Something Rotten! ... ist der absolute Knaller. Das erstmals in deutscher Sprache gespielte Broadway-Erfolgsmusical verbindet wunderbar eingängige Melodien und eine großartige Choreografie mit einem ur-witzigen Streifzug durch die Geschichte der Gattung Musical. Rahmenhandlung ist der verzweifelte Versuch zweier Autoren, dem damals omnipräsenten Superstar Shakespeare seinen Ruhm streitig zu machen. Frenetischer Beifall und Jubelstürme. Toll!

„Die Schule der Frauen“ wird im Fachwerkhof von Schloß Eichhof auf kleiner Bühne gespielt. Molière in (süd)hessischer Mundart, das ist der Stil von Theatermann Michael Quast beim Gastspiel des Frankfurter Barock am Main-Ensembles. Feine Ironie, beißender Spott zum bescheuerten Ansatz, dass der reiche Bürger sich die ideale Ehefrau erschaffen lassen will, indem er sie von Bildung fern hält ... klappt natürlich nicht, macht richtig Spaß.

„Achtsam morden“ ... ist ebenfalls ein Gastspiel im Schloß Eichhof. Das Altonaer Theater aus Hamburg zeigt mit nur drei Personen in neunzehn Rollen die rasanten Geschichte des Erfolgsautoren Karsten Duse um Anwalt Björn Diemel. Aus einem Achtsamkeitsseminar wird eine absurd wilde Kriminalgeschichte mit absolut nachvollziehbaren Tötungsdelikten. Premiere: 24. Juli.

Stiftsruine extra

Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren am 13. Juli, die berühmte französische Chansonette Barabara unter dem Titel „Nachtblau – Chanson für eine Abwesende“.

Max Mutzke präsentiert am 27. Juli Songs aus 20 Jahren seiner Karriere.

Gayle Tufts tritt am 3. August mit ihrer Show „Please don't stop the music“ in der Stiftsruine auf und gibt dem Affen Zucker! map

Gut zu wissen: Schnelle Wege und viel Service

Mit dem Auto führen fast alle Wege nach Bad Hersfeld im Herzen der Republik und Europas – die hessische 30.000er-Kreisstadt liegt an der Schnittstelle der Autobahnen A4, A5 und A7. Für Bahnreisende gibt es einen

ICE-Bahnhof. Wer übernachtet und einen kulturellen Kurzurlaub verbringen möchte, findet ein außergewöhnlich vielfältiges Angebot an Hotels und Pensionen und eine vitale Restaurant-Szene vor – das hat auch

mit der zentralen Lage und vielen Tagungsgästen außerhalb der Sommermonate zu tun. Es gibt sogar ein Sterne-Restaurant.

Karten gibt es beim Ticket-Service Am Markt 1 in 36251 Bad Hersfeld / Telefon

06621/640200 / eMail: ticket-service@bad-hersfelder-festspiele.de / Homepage: www.bad-hersfelder-festspiele.de sowie über Eventim.

Wer mehr erfahren möchte über einen der schönsten Kurparks Deutschlands, das

älteste Volksfest Deutschlands, das Kommunikationsmuseum „wortreich“ oder die Stadt, in der Konrad Duden sein Wörterbuch zur deutschen Sprache verfasste, ruft einfach bei der Tourist-Info unter 06621/201886 an.

Chorleiter Christoph Arnold verabschiedet

Nach 15 Jahren beendet der Dirigent seine Tätigkeit beim Posaunenchor



Dank und Anerkennung: Pfarrer Jörg Wagner (links) und Vorsitzender Holger Graß (rechts) verabschiedeten Chorleiter Christoph Arnold (Mitte).
FOTO: POSAUNENCHOR/PR

Korbach-Meininghausen – Der evangelische Posaunenchor Meininghausen hat bei einem klangvollen Serenadenabend unter der Linde unterhalb der Kirche in Meininghausen eine bunte Mischung aus Musikstücken präsentiert.

Die Auswahl reichte von Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ über ausgewählte Lieblingslieder wie „La Montanara“ oder „Über den Wolken“ bis zu ruhigeren, kirchlichen Stücken. Dirigent Christoph Arnold führte mit Informationen und einigen Anekdoten zu den Liedern gekonnt durch den Abend. Zugleich war es für ihn sein Abschiedskonzert.

Nachdem das letzte Lied des Serenadenabends verklungen war, wandte er sich an den Chor, ließ die Jahre seiner Chorleiter Tätigkeit Revue passieren und bedankte sich für die schöne Zeit. Im Anschluss wurde Christoph Arnold von Pfarrer Jörg Wagner und dem Vorsitzenden des Posaunenchores, Holger Graß, offiziell verabschiedet. Besonders hervorgehoben wurde dabei, dass aus den ein bis zwei Jahren geplanter Chorleitertätigkeit nunmehr 15 Jahre mit vielen Übungsstunden und Auftritten, aber auch geselligen Probenwochenenden und besonderen Chorfahrten geworden sind. Der Meininghäuser Ortsvorsteher Friedhelm Schmidt bedankte sich für das Wirken von Christoph Arnold bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen im Ort. Zum Abschluss des offiziellen Teils bedankte sich der Chor herzlich bei seinem scheidenden Dirigenten mit einem kleinen Ständchen, bevor der Abend gemütlich ausklang. red

4000 Euro Spende für den TSV Korbach

Sparkasse fördert neue Sportgeräte und Jugendarbeit – Neue Fechtbahn geplant



Freuen sich über die Spende: (von links) Axel Emde, Daniela Rückert, Thorsten Spohr und Jürgen Trumpp. FOTO: PR

Korbach – Die Sparkasse Waldeck-Frankenberg unterstützt den Sportbetrieb des TSV 1850/09 Korbach mit 4000 Euro. Vorstandsvorsitzender Jürgen Trumpp und Firmenkundenberater Axel Emde überreichten dem Vereinsvorstand im Herbert-Kuhaupt-Sportzentrum einen symbolischen Scheck.

Daniela Rückert, im TSV-Vorstand für Finanzen zuständig, dankte der Sparkasse für die Unterstützung. Der Verein setzte das Geld in seinen gut 20 Abteilungen vielfältig ein: Es fließt in den laufenden Sportbetrieb und in neue Sportgeräte. Als Beispiele nannte Rückert eine neue Fechtbahn sowie die Förderung von Athletinnen und Athleten, die an deutschen und internationalen Meisterschaften starten. Auch die Fußball- und Handballabteilung profitiert und finanziert damit ihre Jugendarbeit. Mehr als die Hälfte der inzwischen über 3000 Mitglieder des Großvereins sind Kinder und Jugendliche. „Der TSV Korbach leistet mit seinem vielfältigen Angebot einen wichtigen Beitrag für unsere Region. Besonders die starke Kinder- und Jugendarbeit verdient Unterstützung. Deshalb tragen wir gern dazu bei, dass Menschen aller Altersgruppen sportlich aktiv sein können“, sagte Jürgen Trumpp. Axel Emde ergänzte: „Das breite Angebot und das große Engagement im Verein beeindruckt uns immer wieder.“ red

Angebote gültig vom 13.07. – 18.07.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Anheuser-Busch Bud

Premium Lager,
Kasten = 24 x 0,3 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
11 = 1,94 €

ANGEBOT

13,99

12,99**

11 = 1,80 €

Kulmbacher Bier

edelherb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
11 = 1,30 €

Aktion!
+ 4er Pack
GRATIS!

ANGEBOT

12,99

Entspricht einem
Kastenpreis von 10,83 €.

St. Bonifatius Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
11 = 1,10 €

11-99
10,99

9,99**

11 = 1,00 €

Veltins Pilsener

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,30 €

ANGEBOT
12,99

11-99
11,99**

11 = 1,20 €

Bayreuther Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,50 €

ANGEBOT

14,99

13,99**

11 = 1,40 €

Bosch Bier*

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,50 €

-21%
14,99

Paulaner Oktoberfest Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

-23%
16,99

15,99**

11 = 1,60 €

-25%
14,99

13,99**

11 = 1,40 €

Störtebeker Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,80 €

ANGEBOT

17,99

16,99**

11 = 1,70 €

Maisel's Weisse

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

-20%
15,99

14,99**

11 = 1,50 €

Benediktiner Weissbier

naturnah, alkoholfrei,
Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 1,66 €

-21%
4,99

4,99**

11 = 1,66 €

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Pack = 6 x 1,5 l,
zzgl. 1,50 € Pfand,
11 = 0,17 €

ANGEBOT

1,49

top frisch Apfel-Schorle

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,83 €

-21%
7,49

top frisch Orangensaft

Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,50 €

10-99
8,99

Bad Brambacher Garten-Limonade

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,00 €

-26%
9,99

9,99**

11 = 1,00 €

Pepsi Cola

Original, Zero, koffeinhaltig,
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
11 = 2,02 €

ANGEBOT

15,99

15,99**

11 = 2,02 €

Paulaner Spezi, Limo

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,33 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 3,00 €

ANGEBOT

0,99

Aktion!
Beim Kauf
von 2 Dosen
+ 1 Dose
GRATIS!
zzgl. 0,25 € Pfand

Red Bull Energy

diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,25 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 3,96 €

ANGEBOT

0,99

0,88**

11 = 3,52 €

Havana Club & Cola

koffeinhaltig,
0,33 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 6,03 €

-33%
1,99

1,99**

Entspricht einem
Dosenpreis von 1,49 €.

Therisien Quelle Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,61 €

5-99
5,49

5,49**

11 = 0,61 €

Liliet

diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
11 = 14,65 €

-25%
2,99

2,99**

11 = 14,65 €

Berentzen Fruchtlige

Saurer Apfel, Wald Frucht,
0,7 l-Flasche,
11 = 7,13 €

-33%
4,99

4,99**

11 = 7,13 €

Wir haben den Award!

Haben Sie die App?

ntv DEUTSCHER APP-AWARD 2026

Gesamtsieger
Getränkemarkt-Apps

Kundenwahl zu 4 Apps: ntv, logo, ntv, ntv

DEUTSCHER APP-AWARD 2026

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

Logo Getränkemarkt-Apps

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!

**Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.

Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

„Ich fühle mich pudelwohl“

Heimkehrer Niklas Wagener ist der neue Sozialarbeiter der Evangelischen Jugend Eder

Reinhardshausen – „Ich muss jetzt erst einmal mein Gesicht verteilen“, sagt Niklas Wagener lachend. Er ist seit dem 1. Juli als Sozialarbeiter bei der Evangelischen Jugend Eder im Einsatz und ab sofort für die Kinder- und Jugendarbeit des Bad Wildunger Kirchenkreises und der umliegenden Walddörfer zuständig.

„Ich bin selbst ein gebürtiges Walddorfkind, deshalb bin ich mega glücklich, jetzt hier arbeiten zu dürfen“, sagt der 26-jährige. 2017 brachte er sich bereits bei der Arbeit im Bad Wildunger Jugendhaus ein. Dort absolvierte er auch seine Jugendgruppenausbildung. Nach einem Bundesfreiwilligendienst in der Kinder- und Jugendarbeit stand für ihn fest: „Das ist mein Bereich.“ Niklas Wagener studierte Soziale Arbeit in Fulda. Die vergangenen drei Jahre war er für die Jugendarbeit in Fritzlar tätig, bis er die Stellenausschreibung der Evangelischen Jugend Eder sah. „Das ist für mich eine Heimkehr“, so Wagener.

Johanna Mienert, Jugenddiakonein des Kirchenkreises, und Jelena Kaletta, Kreisjugendpfarrerin, berichten: Dabei sei es gar nicht so leicht, jemanden zu finden, der sich für die Stelle interessiert. „Es muss sich jemand finden, der nicht nur Spaß an dem Job hat, sondern auch noch in die Region kom-

men möchte. Der Fachkräftemangel schlägt auch bei uns zu“, sagt Johanna Mienert. Daher freue es die beiden Frauen umso mehr, dass die Bad Wildunger Stelle „nur“ ein halbes Jahr unbesetzt war. „Das ist ein überschaubarer Zeitraum“, meint die Jugenddiakonein. Bei einem Teamtag konnte Niklas Wagener bereits die ersten Kollegen kennenlernen.

„Ich fühle mich pudelwohl“, berichtet er. Seine oberste Priorität sei es nun, neben dem Kennenlernen der weiteren Kollegen des Kirchenkreises Eder, die Gemeindemitglieder zu treffen und „sein Gesicht zu präsentieren“. Die Bürger sollen nicht nur erfahren, dass es einen neuen Sozialarbeiter für Kinder und Jugendliche im Wildunger Kirchenkreis gibt – „sie sollen auch wissen, wie ich aussehe“, so Wagener.

Eine erste Gelegenheit zum Kennenlernen bietet sich ab dem 13. Juli. Während der Sommerferien reist das „Spielmobil“ des Kirchenkreises durch alle Wildunger Ortsteile. Das kostenfreie Angebot der Evangelischen Jugend Eder in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendkoordinator Manuel Schmidt richtet sich an die ganze Familie. Kinder toben, basteln und spielen dort. Niklas Wagener wird voraussichtlich bei allen Terminen des Spielmobils vor Ort sein.



Niklas Wagener ist als Sozialarbeiter seit dem 1. Juli Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Jugend Eder in Bad Wildungen sowie der Wildunger Walddörfer. FOTO: AILEEN RADDATZ

Worauf sich Niklas Wagener bei seinem neuen Job am meisten freut? „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist für mich wie eine Entdeckungsreise. Niemand ist allwissend. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich

etwas Neues dazulernen darf, ganz gleich ob von meinen Kollegen oder von den Kindern und Jugendlichen“, sagt der Sozialarbeiter und ergänzt: „Ich möchte Erinnerungen für die Gemeinde schaffen und neue

Freundschaften aufbauen.“

Außerdem lässt er sich für vieles begeistern. „Ich bin gerne sportlich aktiv, kann aber auch kreativ sein. Wenn jemand mit einer konkreten Idee zu mir kommt, helfe ich gerne bei ei-

ner möglichen Umsetzung“, berichtet Wagener. Sein Leitfaden für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen lautet: „Momente wertvoll machen“.

Privat beteiligt sich der 26-jährige Sozialarbeiter bereits aktiv in seiner Heimat. Er ist Mitglied sowie Jugendsprecher im Hundsorfer Männergesangsverein und Schriftführer beim Sängerbund der Walddörfer.

„Meine Tür steht auf jeden Fall für alle offen“, sagt er. Diese Tür zu seinem Büro befindet sich direkt in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Am besten erreichbar ist er per E-Mail an niklas.wagener@ekkw.de oder telefonisch unter 0151/29484738.

Wer Niklas Wagener im Kirchenkreis begrüßen möchte, ist herzlich zu seinem Einführungsgottesdienst am 30. August eingeladen. Dieser findet um 18 Uhr an der Braunauer Warte statt; die Evangelische Jugend gestaltet ihn.

„Die Besucher dürfen sich auch auf den Auftritt des Wildunger Kinderchors unter Leitung von Annette Franz sowie auf ein Konzert des Zusammenschlusses der regionalen Posannenchöre freuen“, berichtet Jelena Kaletta.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Eder: evjugend-eder.de **AILEEN RADDATZ**

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Wenn der Ischias nervt!

So bekommen Sie die Nervenschmerzen in den Griff

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt wer-



den: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüft- und Bein eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbein-

gend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Restaxil

Prävention und Angehörige stärken

Hessische Gesundheitsministerin Diana Stolz besucht Willinger Pflegehotel

Willingen – Darüber, wie sie die Hitze ertragen haben, was ihnen am Angebot im Pflegehotel gefällt und wie mühsam der Papierkram im Pflegebereich ist, hat die hessische Gesundheitsministerin Diana Stolz (CDU) bei einem Besuch im Pflegehotel Willingen mit Gästen und Verantwortlichen gesprochen.

Das Pflegehotel hatte bei einem Rundgang zuvor sein Konzept vorgestellt: Seit 2008 setzt es auf „eine Kombination aus präventiven und rehabilitativen Pflege- und Betreuungsleistungen, ergänzt um physiotherapeutische Angebote“, wie die Verantwortlichen zusammenfassen. Die Angebote seien so konzipiert, dass sie zur Verbesserung der Pflegesituation und damit auch zur Entlastung und Stabilisierung der häuslichen Versorgungssituation beitragen. In der Folge werden dadurch Pflege- und Gesundheitskosten eingespart.

Die Ministerin sah sich durch den Besuch bestärkt: „Das Land Hessen trägt nach Berlin: Guckt mehr auf den präventiven Gedanken.“ Es sei nötig, „vor die Welle zu kommen“, um Pflegebedürftigkeit zu verzögern oder gar zu verhindern, und den Menschen ein längeres Leben daheim zu ermöglichen.

Zudem sei die Unterstützung pflegender Angehöriger ent-



Besuch aus Wiesbaden: Gesundheitsministerin Diana Stolz (7. von links in der vorderen Reihe) hat das Willinger Pflegehotel besucht und sich mit Gästen ausgetauscht.

FOTO: WILHELM FIGGE

scheidend: „Unser größter Pflegedienst sind die Angehörigen.“ Diese übernehmen 86 Prozent der Versorgung. Das Land Hessen sehe das und spreche mit dem Bund, auch über seine Pläne zu Renten-Einschnitten für Pflegenden. Alle Reformen lägen beim Bund, doch sie setze sich dafür ein, dass Ta-

ges-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege nicht aus dem Blick gerate, entbürokratisiert werde und pflegende Angehörige unterstützt werden. Klar sei derweil: „Es gibt nicht den einen Hebel.“

Seit Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2023 bietet das Pflegehotel 56 Plätze für Kurz-

zeitpflege sowie 10 Plätze für pflegende Angehörige und 31 Tagespflege-Plätze an. Die Erweiterung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der hessischen Gesundheits- und Pflegepolitik und durch die Bereitstellung von Fördermitteln.

Noch in diesem Jahr übergibt Waltraud Rebbe-Meyer das Pfl-

gehotel an die Nachfolger Julius Müller und Philip Constantin Müller. Denen ist ergänzend zum bisherigen Konzept wichtig, die Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet, frühzeitig zu integrieren.

„Wir möchten zeigen, dass Digitalisierung in der Pflege nicht bei Dokumentation und Ver-

waltung enden darf. Sie muss dort ankommen, wo sie Pflegebedürftige stabilisiert, Angehörige entlastet und vermeidbare Krisen verhindert“, so Julius Müller.

Das Pflegehotel vereine eine Schnittstellenfunktion zwischen ambulanter und dauerstationärer Pflege, Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt, die Kombination aus präventiven und rehabilitativen Pflege- und Therapieleistungen sowie Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger. Damit sei es ein geeigneter Modellstandort für die Erprobung und Entwicklung von digitalen Möglichkeiten im Gesundheitswesen.

So könnten digitale Anwendungen wie KI-Monitoring und smarte Frühwarnsysteme künftig helfen, Risiken schneller zu erkennen, drohende Komplikationen und damit Verschlechterungen des Pflegezustandes zu vermeiden, Angehörige gezielter zu entlasten und unnötige Krankenhausaufenthalte zu reduzieren.

„Wir sehen im Pflegehotel Willingen die Chance, übertragbare Modelle für Hessen zu entwickeln: menschlich in der Haltung, fachlich fundiert in Pflege und Therapie und offen für digitale Lösungen, die wirklich entlasten“, so Philip Constantin Müller.

wf/red

ePaper bestellen.

Prämie wählen.

Lesesommer genießen.



Coupon bitte per Post senden an:
W. Bing Druckerei und Verlag GmbH · Postfach 10 10 09 · 34010 Kassel

☐ Ich bestelle das ePaper für derzeit nur
32,40 €/Monat für mindestens 24 Monate.
(Inkl. gesetzl. USt.)

MEIN DANKESCHÖN:

☐ Samsung Tab A11+ WiFi **ODER** ☐ 180 € Geldprämie

Das Abonnement soll beginnen: ☐ sofort ☐ ab _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Ich erteile der Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@wlz-online.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der WLZ verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der WLZ. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/ SEPA Mandat. Amtsgerecht Korbach HRB 205
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter wlz-online.de/agb

Jetzt bestellen bis 31. Juli 2026:

wlz-online.de/angebot 0800 1560 300 (gebührenfrei)



Kram- und Viehmarkt in Bad Wildungen

Mit Kunsthandwerk und 85 Pferden

Kram- und Viehmarkt auf dem Schützenplatz in Bad Wildungen mit buntem Programm

„Der diesjährige Kram- und Viehmarkt bietet zahlreiche Neuerungen“, berichtet Martin Segeler, Marktmeister und Ordnungsamtsleiter der Stadt. Zum einen kehre das Fahrgeschäft „Frisbee“ dieses Jahr wieder zurück und biete mit weiteren Fahrgeschäften, unter anderem der Beatbox, ein abwechslungsreiches Angebot für Klein und Groß.

Auch in der Festhalle gebe es Veränderungen: mit der Event-schmiede GbR von Mike Brede-meier, Carina Höhne und Dani-el Syring übernimmt ein neuer Festwirt die Bewirtschaftung. Neu ist die Verlegung der Disco-party mit DJ Belay vom Freitag-auf Samstagabend sowie das Treffen „Business meets Politics“. Erstmals bereichern zu-dem Kunsthandwerker und In-fostände das Marktgeschehen.

Für die Viehmarktlotterie ste-hen erstmals insgesamt 9.000 Lose, 1.000 Lose mehr als im Vor-jahr, zur Verfügung. „Aufgrund der großen Nachfrage sind be-reits jetzt nur noch wenige Lose erhältlich“, so Segeler.

Familientag und Bezirkstierschau

Schon am Donnerstag, 16. Juli, um 19 Uhr startet der Vieh-markt mit einem Platzkonzert des Feuerwehrmusikzuges am Rathaus. Um 19.20 Uhr startet

der „Marsch der Bevölkerung“ ge-mit Bürgermeister Ralf Gutheil zum Viehmarktsplatz. Das Stadtoberhaupt eröffnet das Fest dort um 20 Uhr.

Der Viehmarktsfreitag steht vor allem im Zeichen des Fami-lientages, der von 13 bis 18 Uhr beispielsweise Gelegenheit zur vergünstigten Nutzung der Fahrgeschäfte einlädt. Die Fest-marktzeit am Freitag: 12 bis 1.30 Uhr.

„Business meets Politics“ heißt es am Freitagnachmittag, ab 14 Uhr, in der Festhalle, wenn Lokalpolitiker heimische Un-

„Frisbee“ ge-hört zu den spektakulären Fahrgeschäften beim Kram-und Viehmarkt in Bad Wildun-gen.

FOTO: STAATSBAD
BAD WILDUNGEN



ternehmer zum informativen Austausch treffen. Die große Bezirkstierschau von 7 bis etwa 13 Uhr ist die Attraktion am Samstag. Neben den 85 gemel-deten Pferden gibt es Kühe, Rin-der, Kälber, Geflügel, Schafe, Ziegen und mehr zu sehen. In-teressant wird die Vorführung der Siegertiere, die mit Schau-kritik präsentiert werden. Und nach Überreichung der Ehren-preise und Staatsauszeichnun-gen gibt es einen Showact.

Die Freunde der Blasmusik kommen am Samstagmittag auf ihre Kosten, wenn dort die Friedrichsteiner loslegen. Und Samstagabend, ab 20.30 Uhr, unterhält die Discoparty mit DJ Belay in der Festhalle. Das tradi-tionelle Feuerwerk steigt an diesem Abend ab 22.30 Uhr. Der Festplatz ist am Samstag von 9 bis 1.30 Uhr geöffnet.

Die Festplatzzeiten am Sonn-tag sind 11 bis 23 Uhr. Ab 10 Uhr lädt der Ökumenische Gotes-dienst im Autoscooter ein. Ab 10.30 Uhr ist Frühschoppen, und ab 14 Uhr findet der Senio-rennachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Festhalle statt. Die Spannung steigt um 17 Uhr, wenn dort die Gewinner der Viehmarktslotterie gezogen werden. Am Sonntagabend, ab 18.30 Uhr, spielt die heimische Kultband Revolver in der Fest-halle, wo ab 21 Uhr das WM-Endspiel übertragen wird.. r/ros



Bad Wildungen

DISCO Party
MIT DJ BELAY

TIERSCHAU

MARKTGARTEN

BAD WILDUNGER Kram- & Viehmarkt

16.-19. Juli 2026

**SCHÜTZENPLATZ
BAD WILDUNGEN**

www.wildunger-viehmarkt.de

Ferienjob mit viel Verantwortung

Fünf neue Landkulturboten für die Vöhler Synagoge stellen sich vor

Vöhl – Seit neun Jahren melden sich Schüler der Alten Landeschule in Korbach und der Ederseeschule in Herzhausen, um als Landkulturboten in der Vöhler Synagoge einen ungewöhnlichen Ferienjob anzutreten. Fünf Schülerinnen und Schüler, die sich in diesem Jahr engagieren, stellten sich vor Beginn ihrer neuen Aufgabe im kleinen Kreis in der Synagoge vor. Die musikalische Begleitung übernahmen Sahra Küpfer und Polly Hoffmann.

Die neuen Landkulturboten sollen in den Sommerferien jeweils zu zweit zwei Wochen lang Besucher durch die einstige Synagoge führen. Sie erklären dabei die zahlreichen Gegenstände jüdischer Religion und Kultur, wie das Haus früher einmal aussah und die Räume genutzt wurden. Sie informieren über die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Vöhl und über die Arbeit des Förderkreises.

„Die Landkulturboten sind ein Herzensprojekt des Förderkreises“, betonte Karl-Heinz Stadtlter, der stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises der Synagoge in Vöhl ist.

„Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen und freuen uns, dass auch in diesem Jahr das



Die neuen Landkulturboten und ihre Unterstützer: (von links) Malia Kamm, Ortsvorsteher Arno Klöser, Theresa Kubat, Justin Suacillo, Karl-Heinz Stadtlter, 2. Vorsitzender des Förderkreises, Carina Schulz, Peter Göbel vom Gemeindevorstand und Pia Simon.

FOTO: BARBARA LIESE

Netzwerk für Toleranz Wald-eck-Frankenberg dieses Projekt mit einem Antrag auf Fördermittel auf Bundes-, Landes- und Kreisebene wieder einmal befürwortet und genehmigt hat“, erklärte er.

Die Schülerinnen und Schüler würden im Vorfeld viele In-

formationen und Materialien erhalten, um die Fragen der Besucher beantworten zu können. „Wenn es dann aber losgeht, arbeiten sie selbstständig und eigenverantwortlich. Wir stehen nur als Ansprechpartner im Hintergrund“, sagte Stadtlter. Ein interessantes,

spannendes Thema, die jüdische Religion besser kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln, etwas Neues zu probieren und vor allem den Besuchern ein umfassendes Bild der Synagoge und der jüdischen Geschichte Vöhls zu vermitteln, das sind ihre Ideen und Er-

wartungen der Landkulturboten für ihren besonderen Ferienjob. Dass der nach Mindestlohn bezahlt wird, scheint beinahe Nebensache.

Ein von den ehemaligen Landkulturboten Johanna Albrecht und Marius Putscher zusammengestellter Film zu dem

Ablauf einer Führung, gab den neuen Landkulturboten praktische Tipps für ihre zukünftige Aufgabe.

Der Förderkreis hat mit Konrad Rennert zudem einen KI-Experten gewonnen, der die Schülerinnen und Schüler in den verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz einführen wird. Das ist sicher eine große Hilfe für die individuelle Präsentation, die die Landkulturboten zu einem selbst gewählten Thema vorbereiten und die sie nach den Sommerferien in der Synagoge öffentlich präsentieren.

„So entstehen neue Perspektiven auf unsere Region, gesehen mit den Augen der jungen Generation“, sagte Peter Göbel vom Vöhler Gemeindevorstand. Er unterstützt das Projekt „Landkulturboten“ von Anfang an und betonte: „Die Jugendlichen setzen sich mit der Geschichte ihrer Heimat auseinander, übernehmen Verantwortung, sammeln Erfahrungen im Umgang mit Menschen, und tragen dazu bei, kulturelles Erbe lebendig zu halten und gesellschaftliches Miteinander zu stärken. Dass sie dies ausgerechnet in unserer Synagoge tun, ist ein starkes Zeichen.“

BARBARA LIESE

Beratung bei Betriebsübergabe und Gründung

Waldeck-Frankenberg – Während der eine überlegt, wie er die Nachfolge für seinen Handwerksbetrieb regelt, sucht der andere einen Weg in die Selbstständigkeit im Handwerk. Wie also vorgehen? Als Handwerksbetrieb oder Existenzgründer im Handwerk in jedem Fall gemeinsam mit der Handwerkskammer Kassel (HWK) und der Kreishandwerkerschaft Kassel. Egal ob Betriebsübergabe oder Existenzgründung – Kammer und Kreishandwerkerschaft helfen weiter.

Der Sprechtag der HWK-Betriebsberatung findet am 14. Juli 2026 in der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg

statt und bietet Gelegenheit zu einem ersten Beratungsgespräch.

Ansprechpartner ist Steffen Wiesenberg. Gerichtet ist das Angebot sowohl an Betriebsinhaber, die den Rückzug aus ihrem Unternehmen planen, als auch an Handwerker, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen.

Auf der Agenda stehen unterschiedlichste Fragen: Wie und an wen soll die Betriebsübergabe erfolgen? Wie sieht die wirtschaftliche Situation der Firma aus? Wie ist es um die Alterssicherung und die Ermittlung des Übernahmepreises bestellt? Wie sieht das Unterneh-

menkonzept aus, wie der Standort des Betriebes? Was ist mit Kalkulation und Gewinnermittlung? Welche Rechtsform soll das Unternehmen haben? Gibt es Fördermittel? Und wie sieht das Marketing aus?

Das Beratungsgespräch wird von den Betriebswirten der Kammer vertraulich geführt. Es findet im Gebäude der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg, Christian-Paul-Straße 5, in Korbach statt und ist für Handwerksbetriebe und Existenzgründer im Handwerk kostenfrei. Anmeldung unter hwk-kassel.de/betriebsfuehrung/sprechtag.

Schützenfest wird in Münden gefeiert

Lichtenfels-Münden – Der Schützenverein Münden lädt alle Bürgerinnen und Bürger, befreundete Vereine und Gäste herzlich zu seinem Schützenfest ein: Den Auftakt bildet das Vogelschießen am Samstag, 11. Juli. Um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Sportheim des TSV Münden, dort werden die Fahne und der Vogel abgeholt. Nach einem Umtrunk am Sportheim startet um 16 Uhr der Marsch zum Schießplatz „Bornecke“. Das Vogelschießen beginnt dort um 16.30 Uhr und klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Der Höhepunkt folgt am Samstag, 18. Juli, dem eigentli-

chen Schützenfest. Bereits um 6 Uhr morgens wecken die Kanoniere die Einwohner. Um 16 Uhr treten die Teilnehmer an der Festhalle an.

Kranzniederlegung

Es folgt ein kleiner Festzug mit dem Abholen des Königs-paares sowie der Festgottesdienst in der Kirche. Anschließend wird am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Um 18 Uhr finden Ehrungen und Ständchen in der Festhalle statt, bevor um 20 Uhr der große Schützenball mit befreundeten Gastvereinen beginnt. Am Sonntag, 19. Juli, steht die Gemeinschaft

mit Gastvereinen im Mittelpunkt. Um 12.30 Uhr werden die befreundeten Vereine empfangen. Der große Festzug mit Proklamation an der Kirche beginnt um 13.30 Uhr. Danach laden Tanz und Unterhaltung in der Festhalle zum geselligen Ausklang des Schützenfestes ein.

Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei. Der Vorsitzende Horst Jakobi, das amtierende Königspaar Ludwig Vesper und Karin Grebe sowie Ehrenkönig Helmut Grebe freuen sich mit allen Organisatoren darauf, gemeinsam mit zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreiches Fest zu feiern.

... die schönsten Augenblicke des Jahres mit uns erleben!

TRÜMMNER REISEN

wir zeigen Ihnen Europa
wir haben noch freie Plätze

Reisen 2026

Masurische Seenplatte, mit Danzig
20.07.-27.07.2026 7x Ü/HP ... 1.129,- €

Berlin mit Potsdam oder kurz
30.07.-02.08.2026 3x Ü/F 415,- €

01.08.-02.08.2026 1x Ü/F 199,- €

Prag, die Goldene Stadt
04.08.-06.08.2026 2x Ü/HP 399,- €

Sommerfrische auf Insel Usedom
08.08.-15.08.2026 7x Ü/HP . 1.135,- €

Erlebnisreise nach Kaprun
16.08.-22.08.2026 6x Ü/HP . 1.039,- €

Zauberhaftes Wien
28.08.-31.08.2026 3x Ü/HP 509,- €

Nordfriesland: Sylt & Halligenwelt
06.09.-09.09.2026 3x Ü/HP 599,- €

Bregenzer Wald und Bodensee
07.9.-12.09.2026 5x Ü/HP 829,- €

Insel Rügen & Insel Hiddensee
11.09.-17.09.2026 6x Ü/HP ..1.079,- €

Sonniger Gardasee mit Venedig
20.09.-26.09.2026 6x Ü/HP 883,- €

Almabtrieb im Alpbachtal
24.09.-27.09.2026 3x Ü/HP 559,- €

Urlaub in Istrien
28.09.-06.10.2026 8x Ü/HP . 1.089,- €

Kastelruther Spatenfest 2026

08.10.-12.10.2026 4x Ü/HP 795,- €

Hamburg die Musical Stadt
09.10.-11.10.2026 2x Ü/F 309,- €

10.10.-11.10.2026 1x Ü/F 205,- €

Im Bann der Kraniche
13.10.-15.10.2026 2x Ü/F 335,- €

Minikreuzfahrt nach Göteborg
16.10.-18.10.2026 2x Ü/HP 499,- €

Abschlussfahrt ins Salzkammergut
17.10.-21.10.2026 4x Ü/HP 665,- €

Abschlussfahrt ins Blaue
06.11.-08.11.2026 2x Ü/HP 379,- €

Reisehighlights 2026

Ungarn: Budapest und Plattensee
24.08.-31.08.2026 8x Ü/HP ..1.273,- €

Große Balkanrundreise
24.10.-04.11.2026 11x Ü/HP 2.389,- €

Tagesfahrten 2026

... und noch viele mehr Katalog
kostenlos anfordern

Zustiege: Marburg, Kirchhain, Gemünden, Frankenberg, Schwalmstadt

Ihr Reisepartner aus der Region

Informationen und Anmeldung

Trümner Reisen Marburger Straße 7
35285 Gemünden an der Werra

Tel.: 0 64 53 - 71 66
www.truemner-reisen.de

IHR MEDIENBERATER FÜR BAD WILDUNGEN

Klaus Richter
Telefon: 0 56 21 - 7 90 415
klaus.richter@wlz-online.de

EDER DIEMEL TIP
WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Zeitungslesen heißt informiert sein

Verkauf

KÜCHEN

direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Achtung! Suche Herren-, Damen-, Lederbekleidung u. Handtaschen ☎ 06623 915 7280

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche Eiche 10 Srm
720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de, Fa.

Stellenangebote

Reinigungskraft (m/w/d)

für nachmittags, 3 Stunden pro Woche, gesucht.

ECKHARD KLEIN
Kugellager · Werkzeuge · Industriebedarf

Skagerrakstraße 20, 34497 Korbach
Tel. 05631-504201, eckhard.klein.kb@t-online.de

Bekanntschaften

Monika, 74 J., gepflegte, saubere Hausfrau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet. Ich brauche keine Reisen, sondern ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, darum sollten wir nicht länger einsam sein, sondern froh, dass wir uns gefunden haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Brigitte, 62 J., hübsch, mit liebevollem Lächeln, nicht läunisch, flexibel, umgänglich u. spontan. Sehne mich nach e. treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. PV an u. lass uns das Leben gemeinsam genießen. Tel. 0176-34488891

Mit Demütigung oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN. MISEREOR

Immowelt

Suche EFH in Burgwald und Umgebung,
vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Jetzt als Zusteller (m/w/d) bewerben und Chef:in werden.

www.die-zusteller.de